428.

Bospoltzheim.

KL.j.

Belangen zwaien zehend zu Bospoltzheim.

Wir Ludwig vonn Gottes gnadenn Pfaltzgraue by Rhine etc.

Hierinn bekant ir Churf. G. demnach Graff Wilhelm von Eberstain, vnnd das Closter Lorsch ain gutlichen tag vor ir. G. gelaistet han. vnnd vorgenanter Probst dem grauen zugesprochen. das er in hinder an zwaien zehend zu Bospoltzh. von dem ainen der grauen vordern ime vnnd seinen vorfaren jerlich. 6. mltr korn. 6. mltr habern bestentlicher weiss. vnd von dem andern. der Dorl zehend genant. vnd von der von Eberstain Fronackern fallendt. 4. mltr korn. 4. mltr habern jerlich geben haben. Daruff der graff antwurt geben das er dauon nit wisse. vnnd der Probst deshalben etlich brieff vfgelegt. Das disem nach Ir Churf. die partheien verainet vnnd vertragen. wie hernach stet.

Nemlich soll der Probst zu Lorsch genantem grauen vnd sei. Kind. die gerurte .2. zehenden ir lebtag verleihen. vnnd sollent sie dauonn zwisch den zwaien frauwentagenn Assumpt. & Natiuitatis jerlich gebe. 10. mltr korn vnd. 10. mltr habern. gut gancbarer frucht. vnnd was die von ~~dato~~ Eberstain bis vff dato eingenommen. daruff hat der Probst gantzlich verzicht.

Wo sumnuss an der bezalung geschehe. sollent sie dem Probst solche zehennd. die fürbass selbs einzusamlen. oder zuuerleihen. volgen lassen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0937